



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-FRAKTION NIEBÜLL

SPD-Fraktion Niebüll · Hauptstraße 96 · 25899 Niebüll

An den
Bürgermeister der Stadt Niebüll
Herrn Uwe Christiansen
Rathaus
25899 Niebüll

Thomas Uerschels
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion Niebüll

Fon: 04661 - 9045373
thomas.uerschels@
spd-niebuell.de
www.spd-niebuell.de

TRINKWASSERSPENDER IM STADTGEBIET

14.03.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie, den o.g. Beratungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen

1. die Kosten und Voraussetzungen für die Aufstellung und Unterhaltung von Trinkwasserspendern zu ermitteln.
2. geeignete, viel frequentierte Standorte zum Aufstellen dieser Trinkwasserspender zu identifizieren.

Die weitere Behandlung erfolgt im Ausschuss für Umwelt und Wirtschaft.

Begründung:

„Trinkwasser ist unser kostbarstes Lebensmittel. Rein, klar und erfrischend, wie es aus dem Wasserhahn kommt, ist es für uns ein selbstverständliches Stück Lebensqualität und wesentliche Grundlage unserer Gesundheit.“ (<https://www.dreiharden.net/start>)

Wir stimmen unserem Wasserversorger zu. Aus genau diesem Grund wäre es wünschenswert, dass Trinkwasser nicht nur aus dem Wasserhahn sondern auch aus öffentlichen Wasserspendern kommt! Dies stellt ein klares Bekenntnis zu Wasserversorgung in öffentlicher Hand dar und bewirbt die Qualität unseres lokalen Anbieters.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Wasserspender Aufenthaltsräume bzw. -plätze aufwerten können. Die Möglichkeit einer Erfrischung lädt zum Verweilen ein und sollte somit insbesondere an Orten der Freizeitgestaltung sowie Naherholung gewährleistet werden.

Zusätzlich wird hinsichtlich der von der Stadtvertretung beschlossenen Sustainable Development Goals unter Punkt 6 „Sauberes Wasser und Sanitärversorgung“ als primäres Ziel formuliert: „Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten“.

– 2 –

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**SPD-FRAKTION NIEBÜLL**

Auch der Städte- und Gemeindebund befürwortet das Aufstellen von frei zugänglichem Trinkwasser durch Kommunen. Hier wird insbesondere auf den gesundheitlichen Aspekt – konkret der Vermeidung von Dehydration – hingewiesen.¹ Spätestens seit dem letzten Sommer ist klar, dass dies tatsächlich ein sehr relevantes Thema ist!

Darüber hinaus können Trinkwasserspender auch einen Beitrag zur Plastikreduzierung bzw. -vermeidung leisten. So müssen nicht immer wieder neue Trinkflaschen gekauft werden, sondern sie können schnell und einfach aufgefüllt werden.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass eine vergleichbare Initiative auf der Insel Sylt gestartet wurde und viel Zuspruch erhält!

Berichterstatter: Hendrik Schwind-Hansen

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Uerschels

Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion Niebüll

¹ <https://www.dstgb.de/dstgb/Quicklinks/klimamaterial2019/Hitze%20und%20Dürre%20in%20Städten%20und%20Gemeinden/PP%20Hitze%20und%20Dürre%20in%20Städten%20und%20Gemeinden%2008-2018.pdf>